



Protokoll über die Konversion

Name des Konvertiten: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____

Datum der Konversion: _____

Ort der Konversion: _____

Unterschrift des Priesters: _____

Die Konversion bezeugen:

Name: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____

Das Protokoll wird mit einer Kopie des Gesuchs, der Beauftragung und den sonstigen Unterlagen bei den Akten der Pfarrei aufbewahrt, in der die Konversion vollzogen wurde. Die Konversion ist (auch bei bedingter Taufspendung) ohne Nummer, jedoch mit dem Buchstaben K in das dortige Taufregister einzutragen (hat die Eintragung den Vermerk K, kann daraufhin ein Taufschein, gegebenenfalls mit späteren Eintragungen, ausgestellt werden). Gegebenenfalls ist auch die Firmung zu vermerken.